

ankwürdigkeit im schweizerischen Landesmuseum aufgestellt. Diese gänzliche Umgestaltung des Verkehrs, teilweise auch die Landexpropriation für den Bahnbau, welche mentlich im oberen Kantonsteil den so wie so schon seinen Grundbesitz vielfach reduziert hatte, steigerte die Auswanderung nach Amerika. Die Auswanderer waren fast ausschliesslich jüngere Leute, welche anfänglich wenig Lustigten, im Lohndienst ihr Brot zu suchen. Diese Verhältnisse erklären teilweise den Tiefstand der Trauungsziffer in den achtziger Jahren *nach* der Eröffnung der Gotthardbahn. Infolge der geringen Zahl der Heiraten vom Jahre 1882 bis 1890 nimmt der Kanton Uri mit seiner männlichen Heiratsziffer in der Lieferung 103 der schweizerischen Statistik unter allen Kantonen in der zwanzigjährigen Periode 1871—1890 den letzten Rang ein.

Seit 1891 und ganz besonders seit 1896 ist in Uri ein freudiger ökonomischer Aufschwung zu verzeichnen; es steigt nicht an Verdienst, die Lebenshaltung ist besser geworden; der Wert an Grund und Boden, der von 1876 bis 1890 stark zurückgegangen war, hat sich merklich gehoben, das Vieh und die landwirtschaftlichen Produkte sind im Preise bedeutend gestiegen, ebenso die Arbeitslöhne. Die Textilindustrie, welche vor dem letzten Jahrzehnt im Kanton Uri noch wenig oder gar nicht betrieben wurde, beschäftigt in Wassen, hauptsächlich aber in Gurtellen eine bedeutende Anzahl Arbeiter. In Göschenen und Erstfeld findet sich ständig eine ansehnliche Zahl Arbeiter und Beamter der Gotthardbahn (allerdings nicht erst im letzten Jahrzehnt, sondern schon seit Eröffnung der Linie). — All dies mochte zusammenwirken, um die Heiratsziffer bedeutend zu heben, und es braucht nicht gesagt zu werden, dass eine Steigerung der *allgemeinen* Heiratsziffer von 5,₃ (1886—1890) auf 7,₂ (1896—1900) einen bedeutenden ökonomischen Aufschwung voraussetzt, da die allgemeine Heiratsziffer auf wirtschaftliche Wandlungen selbstverständlich viel schwächer reagiert als die besondere Heiratsziffer.

Der Kanton **Obwalden** verdient eine besondere Besprechung, weil er zwar nicht unter den Bezirken, wohl aber unter

